



**Gemeinde XY**

Muster

## SUBMISSION

Verfahrensart: .....

**Personenwagen, 4-türig, Allradantrieb**

## OFFERTE

Anbieter/Verkäufer: .....  
.....  
.....

Offeriertes Fahrzeug (Marke/Typ): .....  
.....

Angebotssumme inkl. MWSt: Total Fr. ....

*Bereinigte Angebotssumme: Total Fr. ....  
(leer lassen, vom Auftraggeber auszufüllen)*

Der Anbieter erklärt, dass er die nachstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat und aufgrund derselben das Angebot einreicht. Diese Bestimmungen bilden bei der Vergabe des Auftrages einen integrierenden Bestandteil des Vertrages.

Ort und Datum:

Der Anbieter:  
(Stempel und Unterschrift)

.....

.....



## A. Allgemeines

### 1. Angebot

- a) Auftraggeber : Gemeinde XY
- b) Auftrag : Lieferung eines Personenwagens  
– Neuwagen oder Occasionsfahrzeug –  
gemäss Kapitel C. Technische Anforderungen
- c) Vermerk (Stichwort) : "Gemeindefahrzeug ZW"
- d) Eingabeadresse : .....
- e) Vorbehalt : Diese Beschaffung erfolgt unter Vorbehalt  
der Kreditgenehmigung [und Subventionierung]  
durch die zuständigen Instanzen.

### 2. Offertunterlagen / Auskünfte

- a) Unterlagen : Können beim Bauamt der Gemeinde XY, Tel.  
....., Fax ....., bezogen werden.
- b) Auskunftsstelle : ....., Herr  
....., Tel. ....

Für die Besichtigung des Rücknahmefahrzeuges kann mit dem Bauamt der Gemeinde XY, Herr/Frau....., ein Termin vereinbart werden.

### 3. Termine

- a) Offerteingabe : ..... [Datum]..... (Stempel einer schweizerischen Poststelle)
- b) Offertöffnung : ....[Datum]..... Uhr bei  
....., Büro 307, 3. Stock.

### 4. Verbindlichkeit der Offerte

: 6 Monate

### 5. Offertbearbeitung / -einreichung

Das vollständig ausgefüllte Angebot ist ohne Abänderungen der Gemeinde XY, ..... [Adresse, PLZ/Ort] zuzustellen. Unvollständig ausgefüllte Angebote werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Offerten sind mit der Post aufzugeben und zwar jede Offerte in einem separaten Couvert. Angebote ohne Stempel einer schweizerischen Poststelle oder mit unvollständig ausgefüllten oder abgeänderten Offertformularen sowie



Eingaben ohne die verlangten Beilagen oder ohne den verlangten Vermerk (Stichwort) "**Gemeindefahrzeug ZW**" auf dem Couvert sind ungültig. Angebote mit Stempeln einer privaten Frankiermaschine sind ungültig.

Den Anbietern steht es frei, **zusätzlich zum Grundangebot** (gemäss Kapitel C. Technische Anforderungen) Vorschläge für Varianten einzureichen. Solche Unternehmervarianten sind aber separat zu offerieren und als solche zu bezeichnen. Das Grundangebot gemäss Kapitel C. Technische Anforderungen ist aber in jedem Fall auszufüllen und einzureichen.

## B. Vorbemerkungen

### 1. Vertragsunterlagen

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen bilden integrierenden Bestandteil des Kaufvertrages:

- a) Bereinigtes Angebot mit den dazugehörigen Kapiteln
- b) SVG (Strassenverkehrsgesetz)
- c) Vom Anbieter eingereichte Unterlagen

### 2. Angaben des Anbieters

Name .....

Adresse .....

Telefon .....

Telefax .....

Sachbearbeiter .....

MWSt. - Nr. ....

### 3. Geltende Submissionsvorschriften / Verfahrensart

Submissionsgesetz vom 10. Februar 2004 und Submissionsverordnung vom 25. Mai 2004 des Kantons Graubünden. Auf vorliegende Beschaffung gelangt das ..... **[Verfahrensart]** zur Anwendung.

### 4. Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters

Damit die Offerte gültig ist, muss das Formular "Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters" gemäss Kapitel H. vom Anbieter vollständig ausgefüllt und unterzeichnet werden.



## C. Technische Anforderungen

*[Bemerkungen: Es sind nur sachlich vertretbare Bedingungen sind zulässig.  
Es dürfen keine unzulässigen technischen Spezifikationen erfolgen!!!]*

### 1. Allgemeines

- Personenwagen, ....., 4-türige Ausführung
- 5 Sitzplätze, Vorder- und Hintersitze mit Kopfstützen ausgerüstet
- 1 Radio
- Airbag
- Zentralverriegelung
- .....

### 2. Motor

- Benzinmotor mindestens ..... ccm
- Motorenleistung von mindestens ..... PS

### 3. Antrieb / Getriebe

- 2 Rad- oder permanenter Allradantrieb
- Automatisches Getriebe mindestens 4 Stufen

### 4. Bremsen

- A B S mit Servounterstützung

### 5. Lenkung

- Servolenkung

### 6. Farbe

- orange

### 7. Folgende Zubehörteile sind zu liefern und betriebsbereit zu montieren:

- Standheizung;
- Bodenteppiche;
- 1 Rundumleuchte (aufsteckbare Ausführung), Montageort links auf dem Dach;
- Ein- und Ausschalter, Druck- oder Kippschalter mit Kontrolllampe für die Rundumleuchte;



- 1 gefederte Anhängerkupplung;
- (7-polige) Alu-Elektrodose für die Anhängerbeleuchtung. Die Stromabzweigdose für die Anhängerbeleuchtung muss wasserdicht sein.

**Die Plazierung und Montage aller Zubehörteile müssen vorgängig mit dem Bauamt der Gemeinde XY abgesprochen werden.**

## 8. Occasionsfahrzeug:

Es kann auch ein unfallfreies Occasionsfahrzeug offeriert werden.

### Voraussetzungen:

- Den oben erwähnten technischen Anforderungen entsprechendes Fahrzeug.
- Modell 2003, bzw. erste Inverkehrsetzung nach dem 1.1.2003, geprüft ab Strassenverkehrsamt. Der Offerte ist eine Kopie des Fahrzeugausweises beizulegen.
- Max. 25'000 Km
- Angabe des Neupreises für das offerierte Occasionsfahrzeug (inkl. MWSt):

Fr. ....

- Angaben zum bisherigen Besitzer:

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ/Ort: .....

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, das offerierte Occasionsfahrzeug durch eine sachverständige Person näher prüfen und bewerten zu lassen. Der Anbieter erklärt sich hiermit bereit, das entsprechende Occasionsfahrzeug - auf Anfrage hin - dem Auftraggeber zwecks Besichtigung und Prüfung zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren ist der Anbieter einverstanden, wenn der Auftraggeber beim bisherigen Besitzer Auskünfte einholt.



**9. Rücknahmefahrzeug**

- .....[Marke / Typ].....
- Zurückgelegte Anzahl Kilometer: .....
- Erste Inverkehrsetzung: .....
- Letzte Prüfung durch das Strassenverkehrsamt: 12.01.2003
- Der Rücknahmepreis muss im Preisangebot (Kapitel F. Pos. 9) aufgeführt sein.

**10. Garantien**

Die Werksgarantie (Vollgarantie) und die Durchrostungsgarantie ist nachstehend in Jahre bzw. km verbindlich zu offerieren.

Die Fahrzeuggarantie beträgt ..... **Jahre** oder ..... **km**.

Die Durchrostungsgarantie beträgt ..... **Jahre**.

*(vom Anbieter verbindlich auszufüllen!!)*

Im Falle einer erforderlichen Umlackierung beträgt die minimale Garantie 3 Jahre für Farbschäden, abblättern des Lackes etc..

Weitere offerierte Garantien sind in einer separaten Beilage zu umschreiben.

**11. Ablieferung**

- Franko ....[z.B. Werkhof Gemeinde XY]
- Die Abgaswartung muss ausgeführt sein.
- Die Dokumentationen über Service- und Betriebsvorschriften sind abzugeben.
- Sämtliche anfallenden Kosten und Gebühren müssen in der Offerte eingerechnet sein (vgl. Kapitel G. Pos. 10).



## D. Besondere Bestimmungen

### 1. Rechnungswesen

Die Zahlungsfrist beträgt 60 Tage. Die Rechnungsstellung hat nach den Weisungen und Anordnungen des Auftraggebers zu erfolgen.

Vom Offerenten gewährte Preisnachlässe / Rabatte sind in der Schlusszusammenstellung auszuweisen und müssen in der auf dem Titelblatt ausgewiesenen Offertsumme abgezogen sein.

Die Angebotspreise sind Fixpreise, d.h. es wird keine Teuerung ausgerichtet, ungeachtet, ob sich die Preise gegenüber der ursprünglichen Kostengrundlage erhöhen oder vermindern.

### 2. Verbindliche Termine

Die Ablieferung des offerierten Fahrzeuges erfolgt nach Vereinbarung (vgl. auch Kapitel E.).

### 3. Bietergemeinschaften

Es werden keine Bietergemeinschaften zur Offertstellung zugelassen.

### 4. Eignungskriterien

Der Anbieter hat nachzuweisen, dass

- das angebotene Produkt alle Mindestanforderungen erfüllt (siehe Kapitel C. Technische Anforderungen).

### 5. Zuschlagskriterien

Für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes legt der Auftraggeber folgende Zuschlagskriterien fest:

1. Preis // Gewichtung = 50 %
2. Zweckmässigkeit des offerierten Fahrzeuges und Eignung als ..... [z.B. kommunaler Forstschlepper im Berggebiet] (technische Werte, Wendigkeit, Zugkraft, Bodenfremheit, Einsatz- und Erweiterungsmöglichkeiten, ....) // Gewichtung = 30 %
3. Standort für Service- und Unterhaltsarbeiten // Gewichtung = 10 %
4. Liefertermin (gemäss Kapitel E.) // Gewichtung = 5 %
5. Garantieleistungen // Gewichtung = 5 %



*[Bemerkungen: Der Auftraggeber hat den Anbietern die Bedeutung der einzelnen Zuschlagskriterien im Voraus bekannt zu geben (vgl. Handbuch öffentliches Beschaffungswesen Kap. 8.10). Die Zuschlagskriterien sind auftragsbezogen festzulegen. Weitere denkbare Zuschlagskriterien wären je nach den konkreten unter Umständen:*

- Qualität (.....)
- Kompatibilität mit bereits vorhandenen Gerätschaften / Maschinenaufsätzen]
- Servicekosten gemäss Herstellerangaben

## 6. Vom Anbieter zu liefernde Beilagen / Angaben

Der Anbieter hat folgende Unterlagen mit der vorliegenden Offerte einzureichen:

- a) Garantien (Eintrag in Kapitel C. Ziffer 10; allenfalls weitere offerierte Garantien sind in einer separaten Beilage zu umschreiben);
- b) Lieferfrist (Eintrag unter Kapitel E.);
- c) Unterzeichnetes und vollständig ausgefülltes Formular "Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters" (siehe Kapitel H.).
- d) Prospekt / technischer Beschrieb
- e) Bekanntgabe der vom Einsatzort nächstgelegenen offiziellen Service- und Reparaturwerkstatt (Markenvertretung), welche auch die erforderlichen Ersatzteile verfügbar hat (Eintrag unter Kapitel F.).
- f) Bei einem Occasionsfahrzeug: Kopie Fahrzeugausweis

## E. Lieferfrist

Der Auftraggeber wird den Zuschlag voraussichtlich am ....[Datum]... erteilen. Der Entscheid wird umgehend allen Anbietern mit Rechtsmittelbelehrung eröffnet. In jedem Fall wünscht der Auftraggeber eine Ablieferung des Fahrzeuges **bis spätestens am .....** [Datum]..... Die Ablieferung des vollständig ausgerüsteten Fahrzeuges (gemäss Kapitel C. Technische Anforderungen) erfolgt in der Kalenderwoche:

<p>..... Kalenderwoche 2005</p> <p>(vom Anbieter verbindlich auszufüllen!!)</p>
---



Der Anbieter garantiert die Einhaltung des oben eingesetzten Termins. Vorbehalten bleiben Verzögerungen durch den Auftraggeber. Bei durch den Anbieter verursachten Überschreitungen der offerierten Termine beträgt die Konventionalstrafe für eine Woche jeweils 0,5-<sup>0</sup>% der Vertragssumme.

## F. Service- und Reparaturwerkstatt

Nachstehend hat der Anbieter die vom vorgesehenen Einsatzort (Gemeinde XY, Werkhof) nächstgelegene offizielle Service- und Reparaturwerkstatt (Markenvertretung) anzugeben, welche auch über die erforderlichen Ersatzteile verfügt:

Ort: ..... Garage: .....



## G. Preisangebot

<b>Offeriertes Fahrzeug:</b> .....		
(Marke/Typ) .....		
<b>Pos.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Fr.</b>
1.	<b>Katalogpreis</b> gemäss Kapitel C. Techn. Anforderungen	Fr. ....
2.	<b>Farbe</b>	Fr. ....
3.	<b>Zubehör betriebsbereit montiert</b>	Fr. ....
4.	<b>Zwischentotal</b>	.....
5.	<b>Rabatt</b> ..... %	/./ ..... .....
6.	<b>MWSt-pflichtiges Zwischentotal</b>	.....
7.	<b>+ MWSt. 7.6%</b>	+ .....
8.	<b>Total Betrag inkl. MWSt.</b>	.....
9.	<b>./. Rücknahme (vgl. Kapitel C. Ziffer 9)</b>	<b>inkl. MWSt.</b> /./ .....
10.	<b>Inbetriebsetzungs- und Immatrulationskosten / Gebühren / AGVS-Kosten</b>	<b>inkl. MWSt.</b> + .....
11.	<b>Angebotssumme (inkl. MWSt.)</b> <b>Total</b>	..... .....
(Diese Summe ist auf das Titelblatt zu übertragen.)		



## H. Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters

### Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

Antwort:  
Ja / Nein

1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten?
2. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 zu verpflichten?



### Steuern und Sozialabgaben

3. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt?
4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt?
5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten?




### Konkurs- oder Nachlassverfahren / Pfändung

6. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden?

### Integritätserklärung

7. Versichert der Anbieter, keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen zu haben?

### Gerichtsstand

8. Der Anbieter anerkennt .....**[Sitz des Auftraggebers eintragen!!]**..... als Gerichtsstand.

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

**Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung**

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10 % der bereinigten Angebotssumme, mindestens aber Fr. 3'000.-- und höchstens Fr. 1'000'000.-- pro Verstoss verlangen und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Ort und Datum:

Anbieter / Bietergemeinschaft\* (Stempel und Unterschrift)

.....

.....

\* im Falle einer Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung unterschriftlich zu bestätigen!

